

# Schulöffnungen - Corona - BW

**Beitrag von „Kris24“ vom 11. März 2021 22:45**

Okay, unser Lehrerzimmer ist noch kleiner als ein Klassenzimmer, nicht einmal die Hälfte der Kollegen hat Platz (wir haben aber 10 Klassen in 5 und 6, dazu die Kursstufe teilweise auch mit über 20 Schülern pro Kurs, aber lassen wir letztere mal weg). Groß genug wären nur unser Musikraum, die 100 Jahre alte Turnhalle (sehr klein also für eine Turnhalle) und die Aula (in letztere würden jeweils sogar 2 Klassen passen, wenn niemand spricht, akustisch hallt es gewaltig). Bleiben also noch 7 Klassen (bzw. 5 wenn sie nur sitzen und nicht reden).

Turnhalle und Aula sind tatsächlich für Klassenarbeiten und Klausuren vorgesehen (die Kursstufe ist ja auch noch da und benötigt teilweise ebenfalls große Räume), damit dann nicht geteilt werden muss (und lüften geht bei uns auch nur, wenn die Schüler am Fenster aufstehen, bei Klassenarbeiten sehr störend).

Es geht bei uns nicht. Ich bin gespannt, wie die Schulleitung vorgeht. Sie will zumindest die 4 Jahrgänge trennen, durch unser Kurssystem ab Klasse 5 werden die Jahrgänge selbst jede Stunde gemischt. (Jeder Jahrgang soll einen eigenen Gang erhalten, Fachräume etc. gibt es dann auch nicht mehr.) Aber im Kollegium ist die Stimmung entsprechend. (Es hat schon einen Grund, warum die Mehrheit sich letzte und diese Woche hat impfen lassen, warum auch ich nicht mehr warten wollte. Ich glaube nicht, dass Frau Eisenmann klar ist, wie viel Vertrauen sie zerstört hat. Selbst der Landeselternbeirat endete gestern mit, ich zitiere:

"Falls die Kultusministerin wirklich den Elternwillen im Blick hat, sollte sie lernen, besser zuzuhören. Leider steht aber vielmehr zu befürchten, dass sie dem Land mit haarsträubenden Entscheidungen zur Voll-Öffnung der Klassen 5/6 ein trauriges Abschiedsgeschenk hinterlässt!"  
(Link ist oben)